

Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 13. Oktober. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Frankreich.

12. Oktober, 3 Uhr nachmittags. Beiderseitige Artillerietätigkeit südlich von der Somme und in der Woivre.

Auf dem übrigen Teil der Front war die Nacht verhältnismäßig ruhig.

Ein französisches Flugzeuggeschwader beschoss in dieser Nacht den Bahnhof von Vigneulles mit festgestelltem Erfolg.

11 Uhr nachts. Nördlich der Somme machten wir westlich von Saille-Saillisel einige Fortschritte.

Südlich von der Somme große Tätigkeit der beiderseitigen Artillerie. Keine Infanterieaktion.

In den Vogesen führten wir einen glücklichen Handstreich aus, von dem wir 11 Gefangene einbrachten.

Unsre Artillerie beschoss die Fabrik für Stickgas in der Nähe von Mühlhausen. Man beobachtete dort einen großen Brand.

Orientarmee. Serbische Truppen wiesen heftige Gegenangriffe zurück und fasten im Dorfe Brod Kuk.

Auf der übrigen Front Geschützfeuer und Gefärfel.

Unsre Flugzeuge bombardierten Philip-popol.

Belgischer Bericht. Als gestern der Tag zu Ende ging, hob eine belgische Abteilung in der Gegend östlich und südlich von Steyvenkerke einen feindlichen Posten auf, dessen Besatzung gefangen genommen wurde. Die Belgier hatten keinen Verlust.

Im Laufe des 12. Oktober gegenseitiges Geschützfeuer, das in der Gegend von Dir-mude und Steenstraete besonders lebhaft war.